

## Fujitsu Software BS2000 JV V15.2

### Job Variable

Jobvariablen sind Container zum Austausch von Informationen zwischen Benutzern einerseits und Betriebssystem und Benutzern andererseits.

Der Benutzer kann Jobvariable einrichten und verändern. Er kann das Betriebssystem anweisen, beim Eintreten gewisser Ereignisse bestimmte Jobvariable auf vereinbarte Werte zu setzen.

Jobvariable sind ein flexibles Werkzeug zur Auftragssteuerung unter Benutzerkontrolle. Sie bieten die Möglichkeit, Abhängigkeiten von komplexen Produktionsabläufen einfach zu definieren und bilden die Basis für eine ereignisgesteuerte Auftragsverarbeitung.



# Themen

Jobvariablen sind vom Betriebssystem verwaltete Objekte, die über Namen adressiert werden und in die Daten bis zu einer Länge von 256 Bytes abgespeichert werden können. Sie dienen zum Austausch von Informationen zwischen Benutzern einerseits sowie Betriebssystem und Benutzern andererseits. Auf sie kann über die Kommando- und Makroschnittstelle zugegriffen werden.

Bei Verwendung der Komponente SDF des BS2000 OS DX können Jobvariablen als globale Parameter auf Kommandoebene verwendet werden.

In Bedingungsanweisungen kann man Jobvariable über Boolesche Operationen verknüpfen und somit die Ausführung einzelner Aktionen vom Wahrheitswert der Bedingung abhängig machen.

Benutzer-Jobvariable und Monitor-Jobvariable bieten zudem die Möglichkeit der synchronen und asynchronen Ereignissteuerung auf Kommando- und Programmebene.

Für die verschiedenen Aufgabenbereiche gibt es unterschiedliche Jobvariablen:

## Benutzer-Jobvariable

Die allgemeinste Form, in der Job Variable angeboten werden, ist die Form der Benutzer-Jobvariable. Ihr Name, Lebensdauer und die abzuspeichernden Daten werden ausschließlich vom Benutzer bestimmt. Sie kann mit Schutzattributen wie Passwörter, Schreibschutz und Verfallsdatum versehen werden. Der Zugriff auf sie kann auf eine Benutzerkennung beschränkt oder generell gestattet sein.

In Verbindung mit dem Softwareprodukt SECOS kann alternativ der Zugriffsschutz über Basic-Access-Control-List oder über GUARDS erfolgen. Bei Einsatz von SECOS können ferner ändernde Zugriffe auf Job-Variable mittels Security Audit Trail protokolliert werden.

Benutzer-Jobvariablen sind besonders geeignet zum Austausch von Informationen. Sie können aber auch zur Auftragssteuerung verwendet werden.

## Monitor-Jobvariable

Die Monitor-Jobvariable ist eine Spezialform der Benutzer-Jobvariablen. Sie wird einem Auftrag oder Programm zugeordnet. Namen, Lebensdauer und Schutzattribute bestimmt der Benutzer. Im Gegensatz zur Benutzer-Jobvariablen wird sie aber vom Betriebssystem mit fest vorgegebenen Werten versorgt, die den Status des zugeordneten Auftrags oder Programms widerspiegeln. Monitor-Jobvariablen sind besonders geeignet zur Auftragssteuerung, wie sie u.a. bei Abhängigkeiten in Produktionsabläufen notwendig ist.

## Sonder-Jobvariable

Sonder-Jobvariablen stehen ausschließlich unter der Kontrolle des Betriebssystems. Sie werden vom Betriebssystem zur Verfügung gestellt und versorgt. Der Benutzer kann auf sie nur im Lesemodus zugreifen. Über Sonder-Jobvariablen werden dem Benutzer Systeminformationen situationsspezifisch angeboten, sowie eine effiziente Kontrollflusssteuerung für den Ablauf von Kommandoprozeduren ermöglicht. Geliefert werden Informationen über Datum und Zeit, User /Job /Task sowie systemspezifische Informationen. Für die Sonder-Jobvariablen steht ein Sonder-JV-Exit zur Verfügung. Er wird aktiviert, wenn eine Sonder-Jobvariable mit unbekanntem Namen angesprochen wird. Damit kann der BS2000-Systemverwalter eigene Sonder-JVs realisieren.

## Rechnerverbund

Bei Einsatz des Softwareprodukts HIPLEX MSCF (HIPLEX Multi-System-Control- Facility) stehen die Jobvariablen rechnerübergreifend im Funktionsverbund zur Verfügung. Im Zusammenspiel der Produkte JV und HIPLEX MSCF sind eine rechnerübergreifende Auftragssteuerung und ein benutzergesteuerter Lastverbund mehrerer Rechner betreibbar.

## Programmierung auf der Kommandoebene

Mit dem Softwareprodukt SDF-P werden die Möglichkeiten der Programmierung auf Kommandoebene wesentlich erweitert. Dabei ist eine enge Verknüpfung mit Jobvariablen gegeben: Das Produkt SDF-P nutzt Jobvariablen zur permanenten Speicherung und zum Monitoring von Ereignissen. Ferner können Jobvariablen in von SDF-P berechneten Ausdrücken verwendet werden. Für die JV-Anzeige-Kommandos ist die Ausgabe der Information in SDF-P-Variable realisiert.

# Technische Details

## Voraussetzungen

Technische Voraussetzungen Hardware Fujitsu Server BS2000 SE Serie

Technische Voraussetzungen Software BS2000 OS DX V1.0

Anforderungen an den Benutzer BS2000-Kenntnisse

## Installation und Betrieb

Betriebsart Dialog- und Batchbetrieb

Implementierungssprache SPL, Assembler

Benutzeroberfläche Kommandos englisch  
Meldungstexte wahlweise deutsch/englisch

Installation Durch den Anwender anhand der Freigabemitteilung

## Dokumentation und Training

Dokumentation Benutzerhandbuch und Freigabemitteilung zu JV sind am [Manual-Server](#) verfügbar.

Schulung Siehe [Kursangebot](#).

## Konditionen

Bedingungen JV wird den Kunden als Bestandteil des Betriebssystempaketes BS2000 OS DX V1.0 zu den Bedingungen für die Nutzung von Softwareprodukten gegen laufende Zahlung überlassen.

Bestell- und Lieferhinweise JV V15.2 ist ein Bestandteil des Betriebssystempaketes BS2000 OS DX V1.0. Das Betriebssystempaket kann über den für Sie zuständigen Sitz der Region von Fujitsu bezogen werden.

## Kontakt

Fujitsu  
BS2000 Services  
Email: [bs2000services@fujitsu.com](mailto:bs2000services@fujitsu.com)  
Website: [www.fujitsu.com/de/bs2000](http://www.fujitsu.com/de/bs2000)  
30.06.2022

© Fujitsu 2022. Alle Rechte vorbehalten. Fujitsu und das Fujitsu-Logo sind Marken von Fujitsu Limited, die in vielen Ländern weltweit eingetragen sind. Andere hier erwähnte Produkt-, Dienstleistungs- und Firmennamen können Marken von Fujitsu oder anderen Unternehmen sein. Dieses Dokument ist zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung aktuell und kann von Fujitsu ohne Vorankündigung geändert werden. Dieses Material wird nur zu Informationszwecken bereitgestellt und Fujitsu übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit seiner Verwendung.